

WOZU LASERBESTRAHLUNG IN DER AKUPUNKTUR

Der Laser kann an Akupunkturpunkten anstatt der Nadeln eingesetzt werden. Es ist auch möglich, diese Techniken zu kombinieren: man bestrahlt die Punkte, an denen die Nadeln stecken. Auch Dauernadeln können mit Erfolg gelasert werden.

VORTEILE DER LASERAKUPUNKTUR:

- **kein Stichschmerz,**
somit sind auch solche Punkte bestrahlbar, deren Nadelung schmerzhaft oder unangenehm wäre
- **keinerlei Infektionsgefahr für Patienten**
- **bei Punkten, die man nicht nadeln darf,**
wie KG8 (Nabel), im Bereich von Läsionen, Hämatomen, Ulcera, Ekzemen
- **bei Patienten mit Blutgerinnungsstörungen, Marcumarpatienten**
- **bessere Erfolge bei Kindern**
sowie ängstlichen, empfindlichen und unruhigen Patienten
- **spezielle Indikation**
(z.B. bei Trigemimusneuralgie)
- **regulatorischer Effekt;**
jedoch tonisieren über Tonisierungspunkt, Sedieren über Sedativpunkt
- **Punktsuche**
in Verbindung mit dem Punktsucher PS3 von Silberbauer möglich

WELCHER SOFT-LASER FÜR OPTIMALE THERAPIE?

Benötigt wird ein Silberbauer-Laser CL mini (Einstellung 15s) oder CL plus (Einstellung Akupunktur).

WIE GEHT MAN VOR?

- Die Laserspitze kann, muss aber nicht auf die Hautstelle aufgesetzt werden.
- Liegen Akupunkturpunkte im Bereich von Hautveränderungen (eitrige Wunden, Narben, Hämatome, Ulcera und dgl.), erweist sich der Laser als vorteilhaft, da nicht nur die Punkte, sondern auch die Hautläsion als solche mitbehandelt wird (siehe Wundheilung).

Die Wirkung der Laserakupunktur ist klinisch nachgewiesen (Änderungen von Laborwerten) und durch die Messung von Hautwiderstand und Hautpotential leicht kontrollierbar, z.B. Messung der Energie in den Meridianen mit dem Pulsoszillographen nach Dr. Beisch oder Messungen an den TING-Punkten mit EAV- oder BFD- Geräten.

HÄUFIGKEIT DER BESTRAHLUNG:

- 2 - 3x pro Woche

KOMBINATIONSTHERAPIE: Eine Nadelung kann auch mit Laserbestrahlung kombiniert werden: man kann die Einstichstellen der Nadeln zusätzlich bestrahlen, auch Dauernadeln können zusätzlich mit dem Laser bestrahlt werden.

Hinweise gemäß MPG: Kontraindikationen siehe Gebrauchsanweisung!

Für Verbraucher, die nicht zum medizinischen Fachpersonal zählen:
holen Sie sich den Rat eines Arztes, falls erforderlich!

Alle Angaben über Indikationen und Wirkungen basieren auf wissenschaftlichen Arbeiten oder sind aus der Fachliteratur, ohne Gewähr!